



HSS Flüssigkunststoff Abdichtungs-/Reparaturset

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EC (REACH), 2015/830/EU

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

HSS Flüssigkunststoff Abdichtungs-/Reparaturset

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Klebstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Alle nicht in diesem Abschnitt oder in Abschnitt 7.3 genannten Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG

Lily-Braun-Str. 46

23843 Bad Oldesloe

Germany

Tel.: +494531 8882244

Fax: +494531 8882240

E-Mail: info@hanse-baustoffe.de www.hanse-baustoffe.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin Charité: +49 30 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch),
Geltungsbereich Deutschland und Österreich

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Verordnung (EC) Nr.: 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP Verordnung (EC) Nr. 1272/2008:

Gefahrenhinweise: Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

P501: Inhalt/Behälter gemäß den geltenden Vorschriften/Abfallbeseitigungsgesetz der Entsorgung zuführen **Zusätzliche Information**

EUH208: Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin, Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen




3.1 Stoffe

Nichtzutreffend

3.2 Gemische

Chemische Beschreibung: Gemisch von Stoffen

Gefährliche Bestandteile: Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung		Konzentration
CAS: 2768-02-7	Verordnung 1272/2008	Trimethoxyvinylsilan⁽¹⁾ Selbsteingestuft	1 -< 2,5 %
EC: 220-449-8		Akute Tox. 4: H332; Flam. Liq. 2: H225; STOT RE 2: H373 - Gefahr	
Index: Nichtzutreffend			
REACH: 01-211951321552-XXXX			
			

⁽¹⁾ Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 & 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich beim Einatmen eingestuft, es wird jedoch empfohlen, bei Vergiftungserscheinungen die betroffene Person aus dem Expositionsbereich zu entfernen, für saubere Luft zu sorgen und sich ruhig zu verhalten. Einen Arzt ist aufsuchen, wenn die Symptome fortbestehen. **Bei Hautkontakt**

Im Falle eines Kontakts wird empfohlen, die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Neutralseife zu reinigen. Im Falle von Veränderungen auf der Haut (Brennen, Rötung, Ausschlag, Blasen ..), ist ärztlicher Rat einzuholen und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.

Bei Augenkontakt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als gefährlich für die Augen eingestuft sind. Augen mindestens 15 Minuten lang gründlich mit lauwarmem Wasser ausspülen und darauf achten, dass die betroffene Person ihre Augen nicht reibt oder schließt.

Durch Verschlucken/Einatmen

Im Falle des Verzehrs/Einnahme sofort einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzeigen.

4.2 Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht relevant



ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Das Produkt ist unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Anwendungs-/Verwendungsbedingungen nicht entflammbar und enthält brennbare Stoffe. Bei Entzündung infolge unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Verwendung/Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden.

Ungeeignete Löschmittel:

ES WIRD DAVON ABGERATEN, Leitungswasser als Löschmittel zu verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Nebenprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Je nach Ausmaß des Brandes kann es erforderlich sein, vollständige Schutzkleidung und individuelle Atemschutzgeräte zu verwenden. Ein Mindestmaß an Notfalleinrichtungen und -ausrüstungen sollte vorhanden sein (Feuerlöschdecken, tragbarer Erste-Hilfe-Kasten, ...) in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/654/EG.

Zusätzliche Hinweise

Es ist gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorzugehen. Jegliche Zündquellen sind fernzuhalten. Im Brandfall die Lagerbehälter und tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten.

Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen

Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luftmischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen beseitigen. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Dieses Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Produkt von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte



Siehe Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

A. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinsichtlich der Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Die Behälter sind hermetisch zu verschließen. Verschüttungen und Rückstände kontrollieren und mit sicheren Methoden vernichten (Abschnitt 6). Leckagen aus dem Behälter sind zu vermeiden. Ordnung und Sauberkeit aufrechterhalten, wo gefährliche Produkte verwendet werden.

B. Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen

Vermeiden Sie die Verdampfung des Produkts, da es entzündliche Stoffe enthält, die in Gegenwart von Zündquellen entzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden können. Kontrollieren Sie Zündquellen (Handys, Funken ..) und transportieren Sie das Produkt mit langsamer Geschwindigkeit, um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden. Projektionen und Pulverisierung sind zu vermeiden. Siehe Abschnitt 10 für Bedingungen und Materialien.

C. Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D. Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3).

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

A. Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

Höchsttemperatur: 30 °C

Maximale Zeit: 16 Monate

B. Allgemeine Lagerbedingungen

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen siehe Abschnitt 10.5

7.3 Spezifische Endanwendungen

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Für die im Produkt enthaltenen Stoffe gibt es keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

DNEL (Arbeitnehmer):

		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
Identifizierung		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Trimethoxyvinylsilan	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant

CAS: 2768-02-7	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,69 mg/kg	Nicht relevant
EC: 220-449-8	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	4,9 mg/m³	Nicht relevant

DNEL (Bevölkerung):

		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
Identifizierung		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EC: 220-449-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,3 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	26,9 mg/kg	Nicht relevant	0,3 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmen	93,4 mg/m³	Nicht relevant	1,04 mg/m³	Nicht relevant

PNEC:

Identifizierung				
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin CAS: 1760-24-3 EC: 217-164-6	STP	110 mg/L	Frisches Wasser	0,34 mg/L
	Boden	0,052 mg/kg	Meerwasser	0,034 mg/L
	Intermittierende	3,4 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	1,24 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,12 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

A. Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1. Alle hierin enthaltenen Informationen sind Empfehlungen, die von den Dienststellen für die Verhütung von Arbeitsrisiken spezifiziert werden müssen, denn es ist nicht bekannt, ob das Unternehmen über zusätzliche Maßnahmen verfügt.

B. Atemschutz

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C. Spezifischer Handschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung (PSA)	Markierung	CEN- Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken			Ersetzen Sie die Handschuhe bei jedem Anzeichen von Beschädigung. Bei längerem Kontakt mit dem Produkt empfehlen wir gewerblichen/industriellen Anwendern die Verwendung von Handschuhen der Klasse CE III gemäß den Normen EN 420 und EN 374.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss vor der Anwendung verifiziert werden.



D. Gesichts- und Augenschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung (PSA)	Markierung	CEN- Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama- Schutzbrille gegen Spritzer/ Herausschleudern		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

E. Körperschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung (PSA)	Markierung	CEN- Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Austausch, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Für längerer Exposition gegenüber dem Produkt wird für gewerbliche/industrielle Anwender CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den Vorschriften in EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Austausch, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Für längerer Exposition gegenüber dem Produkt wird für gewerbliche/industrielle Anwender CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den Vorschriften in EN ISO 20345 und EN 13832-1.

F. Ergänzende Notfallmaßnahmen

Notfallmaßnahme	Normen/Richtlinien/Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
 Notdusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen siehe Abschnitt 7.1.D.

Flüchtige organische Verbindungen

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung):	2,95 % Gewicht
V.O. C. Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	38,6 kg/m ³ (38,6 g/L)
Mittlere Kohlenstoffzahl:	5,25
Mittleres Molekulargewicht:	156,11 g/mol

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physisches Aussehen

Physischer Zustand bei 20 °C:	Flüssigkeit
Aussehen:	Pastös
Farbe:	Schwarz, Weiß, Terracotta, Grau
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *

Flüchtigkeit

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	262 °C
Dampfdruck bei 20 °C:	3 Pa
Dampfdruck bei 50 °C:	28 Pa (0 kPa)
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *

Produktkennzeichnung

Dichte bei 20 °C:	1308 kg/m ³
Relative Dichte bei 20 °C:	1,308
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Kinematische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Kinematische Viskosität bei 40 °C:	> 20,5 cST
Konzentration:	Nicht relevant * pH-
Wert:	Nicht relevant * Dampfdichte
bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht relevant *
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften	Nicht relevant *

Entflammbarkeit

Entflammungstemperatur:	Nicht entflammbar (> 60 °C)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	295 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *

Explosiv (physikalische Gefahrenklassen)

Untere Explosionsgrenze:	Nicht relevant *
--------------------------	------------------



Obere Explosionsgrenze:

Nicht relevant *

* Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung bei 20 °C:

Nicht relevant *

Brechungsindex:

Nicht relevant *

* Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, da das Produkt unter den empfohlenen Lagerbedingungen stabil ist. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter den angegebenen Bedingungen sind gefährliche Reaktionen, die zu überhöhten Temperaturen oder Druck führen, nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoß und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nichtzutreffend	Nichtzutreffend	Vorsicht	Vorsicht	Nichtzutreffend

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren	Wasser	Brennbare Stoffe	Leicht entzündbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nichtzutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden	Nichtzutreffend	starke Basen oder Laugen vermeiden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Unterabschnitte 10.3, 10.4 und 10.5, um die spezifischen Zersetzungsprodukte zu erfahren. Je nach den Zersetzungsbedingungen, können komplexe Gemische chemischer Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben ****11.1 Informationen über toxikologische Wirkung**

Es liegen keine experimentellen Informationen über die toxikologischen Eigenschaften des Produkts selbst vor.



**Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen**

Im Falle einer wiederholten Exposition oder bei Konzentrationen, die höher sind als die empfohlenen Grenzwerte, für die kann dies je nach Art der Exposition zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen: **A. Verschlucken/Einnahme (akute Wirkung)** Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die als

gefährlich für den Verzehr eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3 Ätz-/Reizwirkung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält die für diese Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3. **B. Einatmung (akute Wirkung)** Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, jedoch enthält es Stoffe, die als als gefährlich zum Einatmen eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

Ätz-/Reizwirkung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält die für diese Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3. **C. Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung)** Kontakt mit der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält die als

gefährlich für den Hautkontakt eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3

Kontakt mit den Augen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält die für diese Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3

D. Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die aufgrund der genannten Wirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

Mutagenität:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält,

die als gefährlich für diese Wirkung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3

Toxizität für Fortpflanzungsorgane:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die als gefährlich für diese Wirkung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3

E. Sensibilisierungsauswirkungen

Atemwege:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine als gefährlich eingestuften Stoffe mit sensibilisierender Wirkung enthält. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Haut:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die aufgrund dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.



F. Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3. **G. Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-Exposition wiederholt** Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-Exposition wiederholt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Stoffe, die aufgrund dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3. Haut:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die wegen dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

H. Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Stoffe enthält, die als gefährlich für diese Wirkung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3. **Sonstige Angaben** Nichtzutreffend.

Spezifische toxikologische Information der Substanzen

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EC: 220-449-8	LD50 oral	7236 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	3880 mg/kg (ATEi)	Kaninchen
	LC50 Einatmung	11 mg/L (4 h) (ATEi)	

ABSCHNITT 12: Ökologische Anagen

Es liegen keine experimentellen Daten über die ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts selbst vor.

12.1 Toxizität

Identifizierung	Konzentration		Art	Gattung
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EC: 220-449-8	LC50	191 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	EC50	167 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	957 mg/L (72 h)	N/A	Alge

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EC: 220-449-8	BOD5	Nicht relevant	Konzentration	104 mg/L
	COD	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
	BOD5/ COD	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	51 %



12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Nicht verfügbar



12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	Ungefährlich

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)

Nicht relevant

Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung)

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

Vorschriften hinsichtlich der Abfallentsorgung

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID, IMDG, IATA)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Stoffe, die für eine Zulassung gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) in Frage kommen:

Nicht anwendbar

In Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgeführte Stoffe ("Zulassungsliste") und Ablaufdatum:

Nichtzutreffend

Verordnung (EG) 1005/2009, über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

Nicht anwendbar

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012:

Nicht anwendbar

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012, in Bezug auf die Ein- und Ausfuhr gefährlicher chemischer Produkte:

Nicht anwendbar

Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische (Anhang XVII REACH, etc...)

Enthält 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich. Dieses Produkt darf nicht in Kinderspielen oder -artikeln verwendet werden, wenn die Endkonzentration an 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich, größer ist als 0,1, bezogen auf das Gewicht des kunststoffüberzogenen Materials.

Seite

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Mensch und Umwelt:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

Sonstige Gesetzgebungen

Das Produkt könnte von sektoralen Rechtsvorschriften betroffen sein.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (VERORDNUNG (EU) 2015/830) entwickelt

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken

Nicht anwendbar

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen.

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP)

Akute Tox. 4: H332 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Flam. Liq. 2: H225 - Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe

STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral)

Klassifizierungsverfahren:

Nicht relevant

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern. **Haupt-Literaturquellen:** <http://echa.europa.eu> <http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:



ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG: Internationaler Seeschiffahrts-Code für Gefahrgüter

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt Organisation

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

BOD5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: tödliche Dosis 50

LC50: tödliche Konzentration 50

EC50: 50 % Effekt-Konzentration

Log-POW: Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Seite

